

Ruherituale während der Arbeitsphase

Beitrag von „kolwie“ vom 13. Februar 2008 07:49

Hallo,

ich habe in Mathe eine 2. Klasse. Die Schüler sind während der Einzelarbeitsphase sehr laut. Habt ihr Ideen für Ruherituale, damit sie ruhig arbeiten?

Eine Bekannte hatte die Idee, Murmeln für ruhiges Arbeiten zu sammeln, Murmeln zu entfernen, wenn unruhig gearbeitet wird. Habt ihr damit schon gearbeitet? Welche Erfahrungen habt ihr damit?

In einer anderen Klasse bekommen die Schüler von mir am Ende der Stunde einen Stern, wenn sie ruhig gearbeitet haben. Diese Klasse besteht aber aus nur 14 Schülern und in der Matheklasse habe ich über 23 Schüler noch nicht den Überblick (bin just mit dem Ref. angefangen).

Ich hatte noch die Idee pro Gruppentisch Smilies zu sammeln, bei fünfem gibt es eine Überraschung (aber welche? Süßigkeiten eignen sich ja nicht wirklich)...

Jetzt schon DANKE für jeden Beitrag!

Gruß kolwie

Beitrag von „Lehrerinnen“ vom 13. Februar 2008 10:39

Naja 😊

Überraschung könnte ja auch sein,
ein besonderes Spiel mit ihnen zu spielen,
einmal keine Hausübung,

sie dürfen einmal in deiner Stunde 10 min schon früher Schluss machen und sich selbst beschäftigen...

mehr fällt mir grad auch ned ein 😊

LG

Beitrag von „Special“ vom 13. Februar 2008 13:51

In meiner letzten Klasse hatte die Klassenlehrerin immer eine CD mit Meditationsmusik dabei. Die Kinder waren erstaunlich ruhig, obwohl sie sonst immer fast die Wände hochgekrabbelt sind.

Fand das eigentlich ein sehr schönes Ritual und zudem wussten die Kinder, dass wenn die Musik aus ist, sie auch die Arbeit beenden sollen.

Liebe Grüße

Lena

Beitrag von „Schmeili“ vom 13. Februar 2008 14:34

Weißt du woran es liegt, dass sie so unruhig arbeiten? Also, sind sie "absichtlich" laut/unruhig und arbeiten unkonzentriert weil sie lieber mit dem Nachbarn reden statt zu arbeiten oder sind sie so konzentriert auf ihr Arbeiten, dass sie gar nicht mitbekommen wie laut sie dann im Endeffekt werden?

Bei der 1. Version hättest du mit einem Belohnungssystem sicherlich gute Erfolge, bei der 2. Variante reicht es vielleicht schon aus die Kinder einfach an die Arbeitsruhe zu erinnern. Bei mir wirds (wenn es denn mal lauter wird) aufgrund der 2. Version laut- da haben wir einen Regenmacher vorne stehen, der immer gedreht wird, wenn es mir oder einem anderen Kind (jeder darf drehen) zu laut zum Arbeiten ist (Einfach als kleine Erinnerung: Achtung, Flüstermodus wieder an 😊).

Falls es Gruppentische sind: Ich habe mal eine zeitlang Sterne für die leistungsfähigste Tischgruppe vergeben die gut gearbeitet hat (Gut sichtbar an der Tafel). Die Gruppe mit den meisten Sternen durfte sich am Ende der Woche ein kleines Spiel aussuchen.

Beitrag von „Herzchen“ vom 13. Februar 2008 17:40

Ich schließe mich den Tipps an - wenn die Kinder es noch überhaupt nicht schaffen, dann könntest du erst mal mit 10 Minuten ganz leise arbeiten beginnen, und sie fest loben, wenn sie das schaffen, und die Zeitdauer dann langsam ausdehnen. Vielleicht müssen sie erst mal die Erfahrung machen, wie angenehm Ruhe sein kann, um einzusehen, dass sie zu ihrem Vorteil leise sein sollen.

In einer Klasse hatte ich mal eine Triangel, als Zeichen vereinbart, wenn es zu laut geworden ist. Das half auch ganz gut.

Anfangen erst, wenn es ganz leise ist, hilft, und ev. hilft auch, die Arbeit einfach mal abzubrechen, wenn es nur laut ist.

Beitrag von „kolwie“ vom 13. Februar 2008 19:16

Die Klasse ist so unruhig, weil sie sich mit dem Nachbarn beschäftigen. Ich glaube nicht, dass sie absichtlich laut sind, weil es sie selbst auch stört. Könnte sein, dass sie ihre Grenzen abchecken wollen, aber heute hat es ganz gut geklappt - habe eigentlich keine Probleme mich durchzusetzen, habe halt nur noch nicht genug Tricks auf dem Kasten.

Habe heute das Murmelsystem ausprobiert, sie hätten für jede Phase eine Murmel bekommen können, es aber nicht geschafft. Allerdings waren sie schon viel ruhiger als in den letzten Stunden, wir haben vorher auch das Arbeitsverhalten thematisiert.

Die Ideen mit der Meditationsmusik und dem Regenmacher finde ich toll, werde ich mir anschaffen und ausprobieren!!!

Danke

Beitrag von „Lehrerinnen“ vom 13. Februar 2008 21:59

Hallo!

Regenmacher kannst du auch leicht selbst machen

du brauchst zwei leere Pringelsdosen und Nägel, dann noch ein paar Reiskörner

die Nägel entlang der geleimten Stelle (diese ist schon schön spiralförmig) in einem Abstand von einem cm hineinstecken

dann in eine Dose etwas Reis füllen die andere kopfüber darauf kleben und fertig

wenn du Lust und Zeit hast, ist es recht nett, wenn du sie mit Kleister und buntem Geschenkpapier verzierst!

LG

Beitrag von „kolwie“ vom 14. Februar 2008 18:15

Selber basteln ist auf jeden Fall toll. Woher bekommt man solche Bastelideen?

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 14. Februar 2008 20:38

puh ich weiß garnimma, die hab ich glaub ich von einer Pfadfinderleiterin , hab aber schon oft mit Kindern auch Regenmacher gemacht, vor allem ab 3 Klasse geht es dann schon ganz gut und sie brauchen da eigentlich kaum Hilfe dazu 😊

und das Material ist auch nicht teuer! LG

Beitrag von „Schmeili“ vom 14. Februar 2008 21:07

Bei mir wars das Ferienlager ;o) Die Soialpädagogen haben immer prima Ideen, wobei ich eine Posterrolle mit Nägeln, Erbsen, Murmeln und reis habe.

Kann man prima in ner Indianer-Einheit basteln 😊

Wobei: Die gibts auch echt günstig auf Weihnachtsmärkten-also bestimmt auch beim nächsten Volksfest oder wie auch immer!

Beitrag von „Herzchen“ vom 14. Februar 2008 21:35

Zitat

Original von kolwie

Selber basteln ist auf jeden Fall toll. Woher bekommt man solche Bastelideen?

bei google gibt's ALLES 😄

hier z.B.:

<http://www.br-online.de/kinder/spielen...eln/2003/00294/>

<https://www.lehrerforen.de/thread/16663-ruherituale-w%C3%A4hrend-der-arbeitsphase/>